



Große Chance für Minis

Mit der FIM MiniGP Austria Series bekommen österreichische Motorrad-Nachwuchstalente ab 2022 die Chance, sich für die Road to MotoGP zu qualifizieren.

- Neue Nachwuchsrennserie für 10- bis 14-Jährige
- Ab 2022: Fünf Rennveranstaltungen mit zehn Rennen
- Ziel: Österreichische Talente bis in die MotoGP bringen

Die FIM MiniGP World Series bietet jungen Rennfahrern weltweit eine gleichberechtigte Plattform, um ihr Können zu zeigen und ihre Chancen auf dem Weg in die Motorradsport-Königsklasse MotoGP zu verbessern. Ab dem kommenden Jahr gibt es in Österreich eine nationale MiniGP-Meisterschaft, die FIM MiniGP Austria Series. Promoter BG Sportpromotion setzt damit konsequent fort, was im Vorjahr mit dem Austrian Junior Cup von KTM, Red Bull Ring Riding Experience und Austrian Motorsport Federation als Nachwuchsserie für junge Fahrer ab 13 Jahren begonnen wurde und schafft damit eine aufbauende Karriereleiter für junge Mädchen und Burschen in Österreich.

Der Rennkalender

Die Meisterschaft wird fünf Rennwochenenden mit jeweils zwei Freien Trainings, zwei Qualifyings und zwei Rennen umfassen. Der Auftakt (im Mai) und das Finale (im August/September) der ersten FIM MiniGP Austria Series-Saison finden im Driving Center am Red Bull Ring in Spielberg statt. Um die Sicherheit der jungen Fahrer zu gewährleisten, wird ausschließlich auf Rennstrecken gefahren, die von der Austrian Motorsport Federation abgenommen wurden. Der weitere Rennkalender wird in den nächsten Wochen vervollständigt.

Das Motorrad

Gefahren wird mit einheitlichen Minibikes des italienischen Herstellers Ohvale: Die nur 65 kg leichte Ohvale GP-0 160 verfügt über Kickstarter und elektronische Zündung. Der Einzylinder-Motor (Viertakter) leistet mit 160 ccm Hubraum ca. 15 PS, hat vier Gänge und ist das ideale Einstiegsgerät in den Motorradrennsport. Offizieller Reifenpartner für die 10-Zöller ist Pirelli.

Aufstiegschance

Die Top-2 der FIM MiniGP Austria Series bekommen die Chance, sich beim FIM MiniGP World Series Final 2022 in Valencia der internationalen Konkurrenz zu stellen. Der Weltfinal-Sieger sichert sich einen Platz in einem der Road to MotoGP-Programme. Teilnahmeberechtigt sind Piloten von 10 bis 14 Jahren, die Bewerbungen starten im September über die Webseite www.minigpaustria.at

Gustl Auinger, Botschafter FIM MiniGP Austria Series:

„Wir haben über Jahrzehnte diesen Sport in Österreich vernachlässigt, jetzt hat sich das Blatt gewendet. Die Ohvale-Minibikes sind die perfekte Gelegenheit für junge Menschen, um spielerisch zu erlernen, ob einem Motorradfahren Spaß macht und ob man das Talent dafür hat. Ich habe viele Jahre davon geträumt, sowas auch in Österreich zu sehen, jetzt ist es soweit!“

Michael Fehlmann, Generalsekretär Austrian Motorsport Federation:

„Was die Road to MotoGP so einzigartig macht, ist, dass es ein Nachwuchsprogramm mit einem ganz klar definierten Ziel ist. Das Programm ist durchstrukturiert, mit Gustl Auinger und Andy Meklau (Riding Coach Austrian Junior Cup, Anm.) hat man die richtigen Nachwuchscoaches und durch die Zusammenarbeit von starken Partnern entsteht eine noch nie dagewesene Chance für den österreichischen Motorradrennsport.“

Erich Wolf, General Manager Red Bull Ring:

„Es ist uns ein Anliegen, dass wir uns zum Motorsportzentrum Mitteleuropas entwickeln. Für mich war klar, dass das ohne Nachwuchs nicht geht. Durch unser Engagement wollen wir auch positive Signale für den Motorsport aussenden. Ein Österreicher oder eine Österreicherin in der MotoGP hätte eine enorme Wirkung auf die Jugend und den Motorsport im Allgemeinen. Wenn es uns gelingt, Geduld zu haben und eine stetige Entwicklung zu kreieren, dann wird sich das bezahlt machen.“

Rene Binna und Christoph Gerlach, BG Sportpromotion GmbH:

„Mit der MiniGP gibt es nun einen länder- und sogar kontinentalübergreifenden Wettbewerb, der die besten Talente optimal fördert. Es ist großartig, in Österreich eine Vorreiterrolle einzunehmen und bereits im zweiten Jahr des Bestehens mit dabei zu sein. Die richtigen Zutaten haben wir beisammen, nun geht es darum, sie richtig zu kombinieren. Mit der FIM MiniGP Austria Series in Kombination mit dem Austrian Junior Cup entsteht in Österreich eine Karriereleiter mit einer attraktiven Perspektive für junge Menschen.“



Über FIM MiniGP™:

Die FIM MiniGP World Series zielt darauf ab, eine gleichberechtigte Plattform für junge Fahrer weltweit zu schaffen. MiniGP-Wettbewerbe aus der ganzen Welt werden damit vereint und standardisiert, um die Fähigkeiten der jungen Piloten bestmöglich zu fördern und ihre Chancen auf dem Weg in die MotoGP zu verbessern. Ab 2022 gibt es die Minibike-Meisterschaft mit fünf Rennevents auch in Österreich. Botschafter der FIM MiniGP Austria Series ist Motorrad-WM-Rennsieger Gustl Auingger.

Die Fahrer/innen müssen zwischen 10 und 14 Jahre jung sein und auf gleichen Ohvale GP-0 160-Maschinen antreten. Die Top-2 der FIM MiniGP Austria Series bekommen die Chance, sich beim FIM MiniGP World Series Final 2022 in Valencia der internationalen Konkurrenz zu stellen. Der Weltfinal-Sieger sichert sich einen Platz in einem der Road to MotoGP-Programme.

Mehr auf www.minigpaustria.at

Die Texte und Bilder im Anhang sind bei redaktioneller Verwendung honorarfrei, bitte beachten Sie die Fotonachweise in den Dateinamen.

Weitere Bilder zur freien redaktionellen Verwendung können auf Anfrage zum Download bereitgestellt werden.

MEDIENKONTAKT FIM MiniGP™ Austria Series:

BG Media
Keke Platzer, MA
Telefon: +43 660 256 62 05
E-Mail: media@bg-sportpromotion.com